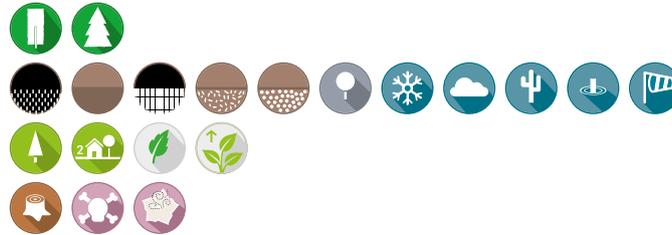




Thuja occidentalis 'Brabant'



Höhe	10-15 m, schnellwachsend
Breite	3-4,5
Krone	schmal pyramidenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige grün bis orangebraun, Rinde rotbraun in schmalen Streifen abschuppend
Blatt	Schuppen, hellgrün, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, duftende Blüten
Früchte	ovale Zapfen, hellbraun, schuppig
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	industriengebiete
Form	Koniferen Solitär, Heckenpflanze
Ursprung	G. J. F. Rombouts, Steensel, Niederlande, vor 1984

Mittelgroße Konifere mit einer dichten Krone und einer schmal pyramidenförmigen Wachstumsweise von 10 bis 15 m Höhe. Der Baum wird bei einer Höhe von 10 m nicht viel breiter als ca. 2,5 m. Die Rinde ist rotbraun und schuppt in langen Streifen ab. Die abgeflachten, stark verästelten jungen Zweige sind erst grün und färben sich später orangebraun. Das schuppenförmige Laub ist dachziegelartig angeordnet. Es ist hellgrün und behält diese Farbe auch im Winter. Beim Zerreiben verbreitet das Laub einen charakteristischen, angenehmen Duft. Die Blüte und die anschließend gebildeten ovalen Zapfen sind unauffällig. Schnitt wird besonders gut vertragen, was dazu geführt hat, dass sich 'Brabant' als Heckenpflanze großer Beliebtheit erfreut. Die Tatsache, dass sich das Laub auch im Winter nicht verfärbt, ist ein Mehrwert. Wächst in jedem Boden und ist sehr winterhart.